

# Christoph Graupner

(\* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

## Kantate

### „Bringet her dem Herrn Ehre Seines Namens“

BRD DS Mus ms 454/12

## Vorbemerkungen:

### Titel:

Eintrag von ...	Ort	Eintrag
Graupner	Partitur	—
	Besetzungsliste	Bringet her dem Herrn Ehre   Seines Namens p <sup>1</sup>
N. N.	Umschlag	Bringet her dem Herrn Ehre Seines Namens p
Noack <sup>2</sup>	Seite 64	Bringet her dem Herrn
Katalog		Bringet (her) dem Herrn Ehre/seines Namens

### Bogen-, Blatt- oder Seitenangaben:

Partitur: Bogen 1 – 5  
Stimmen: —

### Datierungen:

Eintrag von ...	Ort	Bogen/Seite	Eintrag
Graupner	Partitur	1/1, Kopfzeile, links	—
		1/1, Kopfzeile, rechts	M. Apr. 1746.
	Besetzungsliste		In D. Nat: S. Pr. L.,   1746.
			Vgl. auch Besetzung, s. u.
N. N.	Umschlag		38. Jahrgang 1746
Noack	Seite 64		IV 1746
Katalog			Autograph April 1746

### Anlass/Datum:

In D. Nat: S. Pr. L., | 1746.

- = In Die Nativitatis Serenissimi Principis Ludovici (Am Geburtstag ihrer Durchlaucht des Fürsten Ludwig)
- = 16. April 1746 (nach dem Textheft sowie nach Noack; der 16.04.1746 war der Samstag nach Ostern)

Auszug aus der Titelseite des Textheftes:

Andächtiges | Dank= und Bet=Dyfer / | Welches, | Als Der | ... | HERR | Ludwig, | ... | Dero | Sechs und  
Fünfzigstes Jahr, | Am  $\frac{5}{16}$ -ten April dieses 1746. Jahrs, | ... | eintratten | ... | darbringen | sollte | Die sämtliche  
Hochfürstliche Schloß=CAPELLE

### Widmungen:

Eintrag von ...	Ort	Bogen/Seite	Eintrag
Graupner	Partitur	1/1, Kopfzeile, Mitte	S. N. S. (In Nomine Iesu <sup>3</sup> )
		5/4	Soli Deo Gloria

<sup>1</sup> Der Titel der Kantate geht zurück auf den ersten Vers des einleitenden Dicti; er lautet gemäß der Luther-Bibel von 1545 nach Psalm 29, 2:

Bringet dem HERRN ehre seines Namens

Statt dessen titulierte Graupner:

Bringet her dem Herrn Ehre Seines Namens

d. h. Graupner fügt versehentlich das Adverb „her“ hinzu. Dies geht mutmaßlich zurück auf den 1. Vers desselben Psalms, Psalm 29, 1:

Bringet her dem HERRN jr Gewaltigen / Bringet her dem HERRN ehre vnd sterke.

Im Textheft der Kantate lautet der 1. Vers in Übereinstimmung mit dem Luther-Text von 1545:

Bringet dem HERRN Ehre seines Namens.

<sup>2</sup> Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim. Wiesbaden 1960: Breitkopf & Härtel

<sup>3</sup> Mitteilung von Guido Erdmann

**Besetzung** (keine Bogen-, Blatt- oder Seitenzahl):

	Bemerkungen
2 Clarin	
Tymp. G. A. c. d.	
2 Corn.	
2 Chalum.	
2 Violin	
Viola	
Canto	
Alto	
Tenore	verso Zusatz 46.
Basfo	
e   Continuo	

**Textheft:**

*Original:*

liegt vor.

*Autor:*

unbekannt

*Entstehungsjahr:*

1746 (Noack, Katalog)

**Textquellen:**

**1. Satz:**

*Dictum (Canto, Alt, Tenor, Bass):*

Textheft:

Pfalm. XXIX.2. XXVIII.8.

Bringet dem HERRN Ehre seines Namens; betet an den HERRN in seinem<sup>4</sup> heiligem Schmuck. Er ist die Stärke / die seinem Gesalbten hilft. (Sela.)

Text nach der Luther-Bibel von 1545:

Bringet dem HERRN ehre seines Namens / Betet an den HERRN in heiligem Schmuck. [Psalm 29, 2]

... Er ist die stercke die seinem Gesalbten hilft. [Aus Psalm 28, 8]  
(Sela)

Text nach der Luther-Bibel von 1912:

Bringet dem HERRN die Ehre seines Namens; betet an den HERRN im heiligen Schmuck! [Psalm 29, 2]

...; er ist die Stärke, die seinem Gesalbten hilft. [Aus Psalm 28, 8]  
(Sela)<sup>5</sup>

**8. Satz:**

*Choral:*

Gib unserm Fürsten und dem Land, | was wahre Frommen bitten, | und lass uns Deine Gnadenhand | mit Segen überschütten. | Wir wollen Dir zu aller Zeit | auch dorten in der Ewigkeit | stets Hallelujah! singen.

[Herkunft ungeklärt]

**Nummerierung:**

Die Kantate besteht aus 8 Sätzen. Die im Folgenden vorgenommene Nummerierung ist nicht original, sondern wurde für die vorliegende Textübertragung zur Erleichterung eingeführt.

<sup>4</sup> Im Textheft wurde das Possessivpronomen „*seinem*“ eingefügt. Die Quelle hierfür konnte nicht ermittelt werden. Sowohl in der Luther-Bibel von 1545 wie auch in jener von 1912 fehlt „*seinem*“.

<sup>5</sup> Sela: Mit Sela (hebr.) wird ein öfter wiederkehrendes Tonzeichen in den Psalmen bezeichnet. Es wird interpretiert als Angabe eines Ruhepunktes im Gesang, bzw. als Schlusszeichen einer Strophe. (Aus [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de)) Als die angegebene Bedeutung des Wortes Sela noch nicht bekannt war, sah man es als (unübersetzbares) Psalmwort an.

### Satzbezeichnungen:

Graupner verzichtet in der Partitur i. d. R. auf Bezeichnungen wie *Aria* oder *Recitativo*. Im Folgenden wurde daher bei Teilen ohne Bezeichnung die Angabe (*Aria, Recitativo, ...*) kursivergänzt.

### Schreibweisen:

Graupners originale Schreibweise in der Partitur incl. der von ihm benutzten Abkürzungen werden so weit wie möglich beibehalten, wobei i. d. R. stets jene übernommen wird, die Graupner beim erstmaligen Auftreten verwendet. Wesentliche Text-Abweichungen zwischen der Partitur und den Singstimmen werden angegeben.

### Wiederholungen:

Bei der Textübertragung wurde auf Wiederholungen verzichtet.

(Statt „Bringet dem Herrn, bringet dem Herrn ...“  
nur „Bringet dem Herrn ...“  
usw.)

### Verwendete Fonts:

- Für den „Originaltext in der Breittopf-Fraktur“ wurde der Font *Œ-Breittopf*,
  - für den „Originaltext in der Garamond Antiqua“ der Font F Garamond und
  - für den „Text in moderner Schreibweise“ der Font Lucida Sans Unicode90
- verwendet. Alle drei wurden freundlicherweise von Herrn Markwart Lindenthal zur Verfügung gestellt und sind erhältlich bei

Markwart Lindenthal  
Dipl.-Ing., Freischaffender Architekt VFA  
Bergstraße 1 Hirtenhaus  
D-34305 Kirchberg  
Deutschland  
e-Mail: [markwart@lindenthal.com](mailto:markwart@lindenthal.com)  
Website: [www.fraktur.de](http://www.fraktur.de)

Mus ms 454/12	Bg./ S.	Originaltext in der Breitkopf-Fraktur	Originaltext in der Garamond Antiqua	Text in moderner Schreibweise
1	1/1	<i>Dictum (Chorus)</i> Bringet dem Herrn <sup>6</sup> Ehre Seines Namens bethet an den Herrn in Seinem heiligen Schmuck Er ist die Stärke die Seinem Gesalbten hilfft. Seela.	<i>Dictum (Chorus)</i> Bringet dem Herrn Ehre Seines Namens bethet an den Herrn in Seinem heiligen Schmuck Er ist die Stärke die Seinem Gefalbten hilfft. Seela.	<i>Dictum (Chor)</i> Bringet dem Herrn Ehre Seines Namens; betet an den Herrn in Seinem heiligen Schmuck. <sup>7</sup> Er ist die Stärke, die Seinem Gesalbten hilft. <sup>8</sup> Sela.
2	1/3	<i>Recitativo (Basso)</i> Köm zuhauf zerscheüchtes Volck nim deine Pflichten <sup>9</sup> wahr verlaß die düstre Trauer Hütten bau einen Danck u. Beth Altar im Trieb entflämter Andacht auf für deinen Fürsten für sein Hauß heüt neuen Seegen zu erbitten. Nim deine Herzen statt der Steine errichte so Altar als Opfer draus daß deine Treü vor Gott u. Fürsten so erscheine daß Danck u. Flehen kräftig sey. Auf treües Volck auf thue doch <sup>14</sup> das deine.	<i>Recitativo (Basso)</i> Köm zuhauf zerscheüchtes Volck nim deine Pflichten wahr verlaß die düstre Trauer Hütten bau einen Danck u. Beth Altar im Trieb entflämter Andacht auf für deinen Fürsten für sein Hauß heüt neuen Seegen zu erbitten. Nim deine Herten statt der Steine errichte so Altar als Opfer draus daß deine Treü vor Gott u. Fürsten so erscheine daß Danck u. Flehen kräftig fey. Auf treües Volck auf thue doch das deine.	<i>Rezitativ (Bass)</i> Komm zuhauf, zerscheuchtes <sup>10</sup> Volk, nimm deine Pflichten <sup>11</sup> wahr, verlass' die düst're Trauerhütten, bau einen Dank- und Betaltar im Trieb entflammter Andacht auf, für deinen Fürsten, für sein Haus <sup>12</sup> heut' neuen Segen zu erbitten. Nimm deine Herzen statt der Steine, errichte so Altar als Opfer <sup>13</sup> draus, dass deine Treu' vor Gott und Fürsten so erscheine, dass Dank und Flehen kräftig sei. Auf! treues Volk, auf! tue doch das Deine.

<sup>6</sup> Alto-Solo-Stimme, T. 21, T. 30, T. 37: statt *Herrn* jeweils die Abbreuiatur *hl.*

<sup>7</sup> Psalm 29, 2

<sup>8</sup> Aus Psalm 28, 8

<sup>9</sup> Partitur, Basso-Solo-Stimme, T. 2: Der Textteil *Volck nim deine Pflichten* wurde von Graupner bei der Komposition des Rezitativs zunächst vergessen und dann nachträglich – mit einem Vide versehen – am Ende des Rezitativs eingefügt.

<sup>10</sup> zerscheuchen = verscheuchen, auseinander treiben, in die Flucht treiben

<sup>11</sup> Basso-Solo-Stimme, T. 3 in der nachträglichen Einfügung: *deiner Pflichten* statt *deine Pflichten*

<sup>12</sup> für deinen Fürsten, für sein Haus = um für deinen Fürsten, um für sein Haus

<sup>13</sup> so Altar als Opfer = sowohl Altar als auch Opfer

<sup>14</sup> Basso-Solo-Stimme, T. 8: Ein Taktstrich fehlt.

Basso-Solo-Stimme, T. 18, Abänderung mit Bleistift: *so* statt *doch*

3	1/4	<i>Aria (Basso)</i>	<i>Aria (Basso)</i>	<i>Arie (Bass)</i>
		Ein Fürsten Thron steht fest u. wird <sup>15</sup> <del>n</del> <sup>16</sup> wanken	Ein Fürsten Thron steht fest u. wird <del>n</del> wanken	Ein Fürstenthron steht fest und wird nicht wanken,
		für den ein Land zu Gott recht ernstlich fleht.	für den ein Land zu Gott recht ernstlich fleht.	für den ein Land zu Gott recht ernstlich fleht.
		Der Herr der Schutz Gott der Regenten	Der Herr der Schutz Gott der Regenten	Der Herr, der Schutzgott der Regenten
		ist willig Gnade zuzuwenden	ist willig Gnade zuzuwenden	ist willig, Gnade zuzuwenden,
		wenn sie ein Volk begehrt	wenn sie ein Volk begehrt	wenn sie ein Volk begehrt;
		Der Herr hält fromme Fürsten werth	Der Herr hält fromme Fürsten werth	Der Herr hält fromme Fürsten wert:
		Und solt ein Land dem Herrn nicht danken	Und solt ein Land dem Herrn nicht danken	Und solt' ein Land dem Herrn nicht danken,
		Wenn Er des Fürsten Flor erhöht. <sup>17</sup>	Wenn Er des Fürsten Flor erhöht.	wenn Er des Fürsten Flor erhöht?
		Da Capo	Da Capo	da capo

<sup>15</sup> Partitur, Basso-Solo-Stimme, T. 31: kan statt wird (sonst stets wird)

<sup>16</sup> ~~n~~ = Abbraviatur für nicht

<sup>17</sup> Graupner hat die drei letzten Zeilen in der Partitur (irrtümlich?) geändert:

Versionen im Textheft und in der Basso-Solo-Stimme	Version von Graupner (Partitur)
Der Herr hält fromme Fürsten werth:	Er Selbst hält fromme Fürsten werth
Und solt' ein Land dem Herrn nicht danken,	wer solte solchem Gott nicht danken
Wenn Er des Fürsten Flor erhöht.	wenn Er des Flor erhöht

Die Basso-Solo-Stimme enthielt ursprünglich den (falschen) Graupnerschen Text. Nachdem der Fehler entdeckt war, wurden die fehlerhaften Zeilen mit Tinte durchgestrichen und durch jene Version ersetzt, welche der Textvorlage entsprach (in der Eile[?] wurde dabei ein Taktstrich vergessen). Die korrigierten Zeilen befinden sich am Ende der Basso-Solo-Stimme (verso, unten); mit einem Vide wird auf sie verwiesen. Die Änderung wurde in die Partitur – wohl aus Zeitgründen – nicht übernommen; in den Orchesterstimmen war eine Änderung offensichtlich nicht nötig.

4	3/1	<i>Recitativo (Canto)</i>	<i>Recitativo (Canto)</i>	<i>Rezitativ (Canto)</i>
		Herr Zebaoth Du Haupt der Potentaten	Herr Zebaoth Du Haupt der Potentaten	Herr Zebaoth, Du Haupt der Potentaten,
		Wir preißen wir erkennen heüt	Wir preißen wir erkennen heüt	wir preisen, wir erkennen heut'
		mit Danck mit Freüdigkeit	mit Danck mit Freüdigkeit	mit Dank, mit Freudigkeit
		das groſe Denckmahl Deiner Gnaden	das groſe Denckmahl Deiner Gnaden	das große Denkmal Deiner Gnaden,
		womit uns Deine Huld u. Hand	womit uns Deine Huld u. Hand	womit uns Deine Huld und Hand
		an dieſem Tag ehemals erwünſcht bedacht.	an dieſem Tag ehemals erwünſcht bedacht.	an diesem Tag – eh'mals erwünscht – bedacht.
		Du gabſt dem Vaterland	Du gabſt dem Vaterland	Du gabst dem Vaterland
		ſein theürſtes Haupt das holde Fürſten Licht	ſein theürſtes Haupt das holde Fürſten Licht	sein teu'rstes Haupt, das holde Fürstenlicht,
		das uns vergnügt erhält u. ſchützt	das uns vergnügt erhält u. ſchützt	das uns vergnügt erhält und schützt,
		das unſer Wohlſarth unterſtüzt.	das unſer Wohlſarth unterſtüzt.	das unser' Wohlfahrt unterstützt.
		U. was uns heüte freüdig macht	U. was uns heüte freüdig macht	Und was uns heute freudig macht,
		Du crönſt es noch mit neuem Glanz u. Seegen <sup>18</sup>	Du crönſt es noch mit neuem Glantz u. Seegen	Du krönst es noch mit neuem Glanz und Segen;
		drum gehn wir Dir Herr verſchmäh es nicht	drum gehn wir Dir Herr verſchmäh es nicht	drum gehn wir Dir, Herr! – verschmäh' es nicht –
		mit frohem Danck gebeügt entgegen.	mit frohem Danck gebeügt entgegen.	mit frohem Dank gebeugt entgegen.
5	3/1	<i>Aria (Canto)</i>	<i>Aria (Canto)</i>	<i>Arie (Canto)</i>
		Danck ſey Dir Herr der Regenten	Danck ſey Dir Herr der Regenten	Dank sei Dir, Herr der Regenten,
		Deine Gnade mehnt es treü.	Deine Gnade meynt es treü.	Deine Gnade meint es treu.
		Unſre theürſte Landes Sonne <sup>19</sup>	Unſre theürſte Landes Sonne	Unsre teu'rste Fürsten-Sonne
		ſteigt dem Land zur Wonne	ſteigt dem Land zur Wonne	steigt dem Land zur Wonne
		iimer noch empor	iimer noch empor	immer noch empor.
		Hilf Herr daß ihr Glanz u. Flor	Hilf Herr daß ihr Glantz u. Flor	Hilf Herr, dass ihr Glanz und Flor
		ferner unvergleichlich ſey.	ferner unvergleichlich ſey.	ferner <sup>20</sup> unvergleichlich sei.
		Da Capo	Da Capo	da capo

<sup>18</sup> Partitur und Canto-Solo-Stimme, T. 18: mit neuem Glanz u. Seegen (Abänderung durch Graupner?)  
Textheft nur: mit neuem Seegen (statt mit neuem Glanz u. Seegen)

<sup>19</sup> Textheft: Fürsten=Sonne

Partitur, T. 87 + T. 98: jeweils Landes Sonne

Canto-Solo-Stimme, T. 87 + T. 98: Der ursprüngliche Text Landes Sonne wurde in beiden Takten mit Bleistift abgeändert zu Fürsten Sonne .

<sup>20</sup> ferner = weiterhin

6	4/2	<i>Recitativo (Tenore)</i>	<i>Recitativo (Tenore)</i>	<i>Rezitativ (Tenor)</i>
		Herr groß von Macht u. reich an <sup>21</sup> Güte	Herr groß von Macht u. reich an Güte	Herr, groß von Macht und reich an Güte,
		sey unßerm Fürsten Schild u. Lohn.	sey unßerm Fürften Schild u. Lohn.	sei unserm Fürsten Schild und Lohn.
		Befestige behüte	Befestige behüte	Befestige, behüte
		durch Deine Obhut seinen Thron	durch Deine Obhut seinen Thron	durch Deine Obhut seinen Thron,
		Daß ihn kein Unfall wandend mache	Daß ihn kein Unfall wanckend mache	dass ihn kein Unfall wankend mache,
		daß Recht u. Ruh in unßern Gränzen lache.	daß Recht u. Ruh in unßern Gränzen lache.	dass Recht und Ruh in unsern Grenzen lache.
		Ja Herr laß Deine Seegens Hand	Ja Herr laß Deine Seegens Hand	Ja Herr, lass Deine Segenshand
		mit allem Reichthum Deiner Gaben	mit allem Reichthum Deiner Gaben	mit allem Reichtum Deiner Gaben
		auf unßers Ludwigs <sup>22</sup> Scheitel ruh	auf unßers Ludwigs Scheitel ruh	auf unsers Ludwigs Scheitel ruh
		u. so sein Götter Hauß sein Land	u. so sein Götter Hauß sein Land	und so sein Götterhaus, sein Land
		vollkomne Lust an solcher Gnade haben	vollkomne Lust an solcher Gnade haben	vollkomm'ne Lust an solcher Gnade haben!
		Ja guter Gott Du wirst es thun.	Ja guter Gott Du wirst es thun.	Ja, guter Gott, Du wirst es tun.
7	4/3	<i>Chorus (Canto, Alto, Tenore, Basso)</i>	<i>Chorus (Canto, Alto, Tenore, Basso)</i>	<i>Chor (Canto, Alt, Tenor, Bass)</i>
		Frommer Vater sprich doch Amen	Frommer Vater sprich doch Amen	Frommer Vater sprich doch: Amen!
		sprich auf unser Flehen ja	sprich auf unser Flehen ja	Sprich auf unser Flehen: Ja!
		Segne unßers Fürsten Thron	Segne unßers Fürften Thron	Segne unsers Fürsten Thron,
		segne seinen ersten Sohn	segne seinen ersten Sohn	segne seinen ersten Sohn,
		ja sey allen Fürsten Zweigen	ja sey allen Fürften Zweigen	ja! sei allen Fürsten-Zweigen <sup>23</sup>
		Deine Gnade zu erzeigen	Deine Gnade zu erzeigen	Deine Gnade zu erzeigen
		allzeit willig allzeit nah.	allzeit willig allzeit nah.	allzeit willig, allzeit nah.
		Da Capo	Da Capo	da capo

<sup>21</sup> Tenore-Solo-Stimme, T. 2: Der ursprüngliche Text an wurde mit Bleistift abgeändert zu von .

<sup>22</sup> Tenore-Solo-Stimme, T. 14: Bewusste Hervorhebung des Namens des Landgrafen durch eine andere Schriftart: Ludwigs statt Ludwigs

<sup>23</sup> Fürsten-Zweigen: Sinnbild für die Nachkommen des Fürsten



8	5/1	<i>Choral (Canto, Alto, Tenore, Basso)</i>	<i>Choral (Canto, Alto, Tenore, Basso)</i>	<i>Choral</i> <sup>24</sup> <i>(Canto, Alt, Tenor, Bass)</i>
		Gib unserm Fürsten u. dem Land	Gib unserm Fürsten u. dem Land	Gib unserm Fürsten und dem Land,
		was wahre Frommen bitten	was wahre Frommen bitten	was wahre Frommen <sup>25</sup> bitten,
		Und laß uns Deine Gnaden Hand	Und laß uns Deine Gnaden Hand	und lass uns Deine Gnadenhand
		mit Seegen überschütten <sup>26</sup>	mit Seegen überschütten	mit Segen überschütten.
		Wir wollen Dir zu aller Zeit	Wir wollen Dir zu aller Zeit	Wir wollen Dir zu aller Zeit
		auch dorten in der Ewigkeit	auch dorten in der Ewigkeit	auch dorten in der Ewigkeit
		stets Hallelujah singen.	stets Hallelujah singen.	stets Halleluja! singen.

Transskription: Dr. Bernhard Schmitt  
Version/Datum: V-01/14.11.2007

<sup>24</sup> Herkunft ungeklärt

<sup>25</sup> Frommen = Fromme

<sup>26</sup> Canto-, Alto-, Basso-Solo-Stimme, T. 21, Schreibfehler: ~~überschatten~~ statt ~~überschütten~~  
Tenore-Solo-Stimme, T. 21: Das ursprüngliche (fehlerhafte) ~~überschatten~~ wurde mit Bleistift abgeändert zu ~~überschütten~~.